

## Vietnam

# Luxus und Exklusivität pur

## Ho-Chi-Minh-Stadt hat eine neue erste Adresse: das **Park Hyatt Saigon**

Die vietnamesische Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt ist vielen besser bekannt unter dem Namen Saigon. 1976 wurde sie umbenannt und trägt seither den Namen des ehemaligen Revolutionsführers, der 1946 die demokratische Volksrepublik Vietnam proklamierte. Die mit rund vier Millionen Einwohnern größte und einflussreichste Stadt Vietnams ist über 1.500 Jahre alt. Touristen ist heute allerdings eher die Dong Khoi, die nobelste Einkaufsstraße in der City mit ihren zahlreichen Bars, Restaurants und Boutiquen, ein Begriff. Das Park Hyatt Saigon bietet Vietnam-Urlaubern den für die Hotelkette gewohnten, hohen Standard. Dank seiner exklusiven Lage am altherwürdigen Opernhaus

verfügt das Hyatt über eine außergewöhnliche Aussicht über die Stadt. Des Weiteren liegt das Hotel direkt am Einkaufs- und Büroviertel der City. Kurze Wege zu den Sehenswürdigkeiten sind garantiert.

259 Zimmer stehen für Gäste zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sind in französischem Kolonialstil gehalten. Dieser Einrichtungsstil ist besonders passend, befand sich die Hauptstadt doch von 1861 bis 1954 unter französischer Herrschaft. Unter den komfortablen Zimmern befinden sich 21 exklusive Luxussuiten, die keine Wünsche offen lassen. Aber auch die übrigen 238 Zimmer sparen nicht an Luxus und Exklusivität: Flachbildfernseher, Internetanschluss und Telefon – die Technik und der Komfort sind auf dem neuesten Stand. Mit über 1.000 Quadratmetern Meetingräumen und 550 Quadratmetern Ballsaal weist das im Juli 2005 eröffnete Hotel genü-

gend Fläche für geschäftliche und gesellschaftliche Veranstaltungen auf. Im Wellnessbereich der Anlage dehnt sich eine tropisch gehaltene Poolanlage mit 20-Meter-Becken. Daran gliedert sich der große Fitnessbereich an, der die Gäste mit individuellen Programmen erwartet.

Das innovative Restaurant „Square One“ im Park Hyatt Saigon. Der Name rührt von der Lage des Hotels am Lam Son Square her. Sein in Vietnam einzigartiges Gastronomiekonzept mit fünf verschiedenen Dinner- und Entertainmentbereichen garantiert kulinarische Vielfalt. Gourmets können sich an 1.500 Flaschen erlesener Weine erfreuen und die verschiedenen Kostbarkeiten der Küche genießen.

Das Hyatt Saigon dürfte somit binnen kürzester Zeit zu einer der ersten Adressen in der vietnamesischen Metropole werden. Weitere Informationen sind auf der Website [www.hyatt.com](http://www.hyatt.com) zu erhalten.

Gerd Huppertz



## NE KÖLSCHE HOLLÄNDER

Der Managerposten des neuen Hyatt Saigon wird vom Niederländer Jan Peter van der Ree besetzt. Er betreute ab 1988 das Kölner Hyatt in verschiedenen Bereichen und führte es an die Spitze der deutschen Gastronomie- und Hotelbranche. So erhielt das am Rhein gelegene Kölner Hyatt 2000 unter seiner Leitung für seine „Graugans“ die Auszeichnung „Bestes Restaurant“. Van der Ree schaffte mit dem Hyatt Köln auch den Sprung in die Top Ten der deutschen Hotels.